



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnologie

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Es informiert Sie: | Benjamin Kemm |
| Telefon: | 02104/99-1184 |
| Fax: | 02104/99-841184 |
| E-Mail: | benjamin.kemm@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnologie

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.09.2012, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Paul Söhnchen

Mitglieder

Jens Bosbach
Harald Degner
Philipp Fritsche
Karl-Heinz Göbel
Ottokar Iven
Dr. Uwe Koppe
Rolf Kramer
Ilona Kuchler
Anja Prüßmeier
Frank Röhr
Günter Schmickler
Max Schwienhorst
Udo Switalski
Hartmut Toska
Reinhard Zipper

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf
Peter Herz
Benjamin Kemm
Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Claudia Stronks

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.05.2012
3. Bestellung eines Schriftführers für den Ausschuss für Informationstechnologie 16/008/2012
4. Informationen der Verwaltung
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Ergebnisse der Prüfung der Informationstechnologie des Kreises Mettmann durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 16/009/2012
8. Vergaben ab 50.000 EUR bis 200.000 EUR im Zeitraum März bis Juni 2012 16/010/2012
9. Nachträge

Öffentlicher Teil

| |
|--|
| Zu Punkt 1: Formalien - Vorlage Nr. |
|--|

Der Ausschussvorsitzende, KA Söhnchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit. Da dies die erste Sitzung des SB Fritsche ist, wird dieser vor der Feststellung der Beschlussfähigkeit vom Ausschussvorsitzenden verpflichtet. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag ist nicht erforderlich.

| |
|--|
| Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.05.2012 - Vorlage Nr. |
|--|

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschuss für Informationstechnologie vom 07.05.2012 wird einstimmig genehmigt

| |
|---|
| Zu Punkt 3: Bestellung eines Schriftführers für den Ausschuss für Informations- technologie - Vorlage Nr. 16/008/2012 |
|---|

Der Ausschuss für Informationstechnologie bestellt für die verbleibende Dauer der Wahlperiode 2009 – 2014 Herrn Benjamin Kemm zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr Kemm wird einstimmig zum Schriftführer für den Ausschuss für Informationstechnologie bestellt.

| |
|---|
| Zu Punkt 4: Informationen der Verwaltung - Vorlage Nr. |
|---|

Herr Kreisdirektor Richter informiert über den Sachstand im Thema Breitbandversorgung im ländlichen Raum (vgl. TOP 4 der Sitzung vom 07.05.2012). Die Erstellung eines Masterplans würde 30.000,00 € – 100.000,00 € kosten. Eine kreisweite Breitbandversorgung sei kein technisches Problem, allerdings wären noch Fragen der notwendigen interkommunalen Zusammenarbeit zu klären. Herr Kreisdirektor Richter berichtet, dass daher der Prozess an das Amt für Wirtschaftsförderung weitergegeben worden sei und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Touristik berichtet werde.

Des Weiteren informiert Herr Kreisdirektor Richter über die geplante Umstellung des Betriebssystems von Microsoft Windows XP auf Windows 7. Dieser Prozess werde bis zum 4. Quartal 2013 abgeschlossen sein.

Der Kreisdirektor weist auf das Nichtvorhandensein einer Vorlage zu geplanten IT-Maßnahmen über 200.000,00 € hin. Im nächsten Jahr seien keine Projekte dieser Art geplant und ein großer Teil der Maßnahmen setzten sich aus Ersatzinvestitionen (als Beispiel wird die SAN-Ersatzbeschaffung für 588.000,00 € genannt) zusammen.

Herr Müller berichtet über die weitere Entwicklung in der interkommunalen Zusammenarbeit betreffend der einheitlichen Behördenrufnummer „D115“. Hierfür seien organisatorischen Grundvoraussetzungen wie ein gemeinsamer Antwortenkatalog für die meist gestellten Fragen geschaffen worden. Für die 38. KW sei zu diesem Thema eine Sitzung gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten anberaumt worden. Herr Müller unterstreicht die Sinnhaftigkeit einer kreisweit organisierten einheitlichen Behördenrufnummer für einen hohen Bürgernutzen sowie die Notwendigkeit zügigen Handelns, da die an den Kreis Mettmann angrenzenden Kommunen größtenteils bereits Teilnehmer bei „D115“ sind. Darüber hinaus seien keine berichtsrelevanten Fortschritte bei der interkommunalen Zusammenarbeit zu verzeichnen.

Der Ausschussvorsitzende, KA Söhnchen, erkundigt sich beim Herrn Kreisdirektor Richter über die Aktivitäten des Kreises zu dem Thema „einheitlicher Ansprechpartner“ nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie. Herr Richter schildert, es hätte sich in der Vergangenheit gezeigt, dass sich solche Interessenten direkt an den Bürgermeister der betreffenden Stadt wenden würden. Daher würden hierbei die Dienste des Kreises nicht in Anspruch genommen. Herr Waldhoff ergänzt, dass die fehlende Inanspruchnahme nicht an einer mangelhaften Kommunikation zwischen dem Kreis und den Städten liege.

| |
|------------------------------|
| Zu Punkt 5: Nachträge |
|------------------------------|

Es sind keine Nachträge vorhanden.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

gez.
Paul Söhnchen

gez.
Benjamin Kemm